

Vollesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1917 Nr. 303

für Urhalt und Thüringer.

Jahrgang 210

Verlagspreis für Halle u. Magdeburg 2.50 Mk. Durch die Post bezogen 3.00 Mk. für das Vierteljahr 12.00 Mk. Die halbjährige Ausgabe 24.00 Mk. Die jährliche Ausgabe 48.00 Mk. — Halle: Verleger: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10. — Magdeburg: Verleger: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10. — Druck: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10.

Erste Ausgabe

Verlagspreis für die Provinz Sachsen 2.50 Mk. Durch die Post bezogen 3.00 Mk. für das Vierteljahr 12.00 Mk. Die halbjährige Ausgabe 24.00 Mk. Die jährliche Ausgabe 48.00 Mk. — Halle: Verleger: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10. — Magdeburg: Verleger: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10. — Druck: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10.

Verlagspreis für Halle u. Magdeburg 2.50 Mk. Durch die Post bezogen 3.00 Mk. für das Vierteljahr 12.00 Mk. Die halbjährige Ausgabe 24.00 Mk. Die jährliche Ausgabe 48.00 Mk. — Halle: Verleger: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10. — Magdeburg: Verleger: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10. — Druck: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10.

Sonntag, 17. Juni 1917

Verlagspreis für die Provinz Sachsen 2.50 Mk. Durch die Post bezogen 3.00 Mk. für das Vierteljahr 12.00 Mk. Die halbjährige Ausgabe 24.00 Mk. Die jährliche Ausgabe 48.00 Mk. — Halle: Verleger: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10. — Magdeburg: Verleger: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10. — Druck: Carl Schönscheider, Buchhändler, Markt 10.

Neue heftige Angriffe der Engländer abgewiesen

Die Friedensziele der deutschen Sozialdemokratie

Eine Antwort an den skandinavisch-holländischen Ausblick

Berlin, 16. Juni. Der „Wormärts“ veröffentlicht die Antwort der deutschen sozialdemokratischen Abgeordneten auf die vom skandinavisch-holländischen Ausblick gestellten Fragen, worin es u. a. heißt: Die deutsche Sozialdemokratie erstrebt einen Frieden der Verständigung und keine von dieser Verständigung aus dem Vordringen des kriegshungrigen Arbeiters und Soldatenrates auf Frieden ohne Annexionen und Kontributionen auf der Grundlage nationaler Selbstbestimmung der Zustimmung gegeben. Von den einzelnen Punkten wird u. a. gesagt: Wir sind Gegner gewalttätiger Gebietsveränderungen. Mit der Verwertung aller gewalttätigen Annexionen ist selbstverständlich auch die Rückgabe entrittenerer Kolonien geboten. Die Aufzwingung einer Kriegsermächtigung ist zu vermeiden. Abzügen müssen wir den Gedanken einer einseitigen Verpflichtung zur Wiederherstellung von Verhältnissen in dem von Krieg betroffenen Gebieten. Für Staaten, die aus ihrer eigenen Kraft ihr durch den Krieg zerstörtes Wirtschaftsleben nicht wieder aufbauen können, kann internationale finanzielle Hilfe auf Grund gegenseitiger Vereinbarung vorgehen werden. Wir sind für die Wiederherstellung eines unabhängigen Belgiens. Sittlichlich Erdens und der anderen Balkanstaaten schließen wir uns dem von unseren überreichlichen Völkern gebotenen an. Sittlichlich der Balkanstaaten schließen wir uns dem von unseren überreichlichen Völkern gebotenen an. Sittlichlich der Balkanstaaten schließen wir uns dem von unseren überreichlichen Völkern gebotenen an.

Ueber Irland, Ägypten, Tripolis, Marokko, Indien, Tibet, Korea um heißt es, die deutsche Sozialdemokratie würde es begrüßen, wenn die Sozialisten der jene Länder beherrschenden Staaten ihre Stimme zu Gunsten der Befreiung der Nationen vom Druck der Fremdherrschaft erheben wollten. Für Elsaß-Lothringen fordert die deutsche Sozialdemokratie die Wahrung voller Gleichberechtigung als selbständiger Bundesstaat innerhalb des Deutschen Reiches, sowie den freibeiwilligen, demokratischen Ausbruch der Bevölkerung und die Wahrung der territorialen Integrität der Bevölkerung. In dieser Beziehung fordert die deutsche Sozialdemokratie die Wahrung voller Gleichberechtigung als selbständiger Bundesstaat innerhalb des Deutschen Reiches, sowie den freibeiwilligen, demokratischen Ausbruch der Bevölkerung und die Wahrung der territorialen Integrität der Bevölkerung.

Weitere 19500 Tonnen vernichtet

Berlin, 16. Juni. (Auslich) Durch die Tätigkeit unserer U-Boote auf den nördlichen Ostseegewässern sind weitere 19500 Briten-Registertonnen vernichtet worden.

Unter den versenkten Schiffen befinden sich u. a. ein englischer Zerstörer vom Typus „Anson“ mit 2000 Tonn, ferner ein großer, vierdecksiger bewaffneter Kreuzer und zwei unbekannte Frachtdampfer, die im Dopselkanal vernichtet wurden.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 16. Juni.

Westlicher Kriegsschauplatz

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Wieder steigerte sich die Kampftätigkeit an der flandrischen Front erst in den Nachmittagsstunden. Entsetzliche Feuer lag in Gegend von Sollefke und westlich von Barneva, wo ein englischer Angriff durch die zusammengeführte Wirkung unserer Batterien niedergeworfen wurde.

An mehreren Stellen der Artois-Front kam es zu heftigen Kämpfen. Nach dem Scheitern der Angriffe am 14. Juni abends griffen gestern morgen die Engländer erneut östlich von Loos an. Anhaltliche und altenburgische Bataillone wiesen den Feind ab und warfen ihn im Nachkampf zurück, wo er eingedrungen war.

Nach nordwestlich von Hallecourt wurden die Engländer, die am frühen Morgen bis in unseren zweiten Graben vordrangen, durch einen kräftigen Gegenangriff von dort wieder verdrängt. Heute früh haben sich hier und östlich von Monchy neue Gefechte entwickelt.

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz

Königs der Himm und im Mittelteil der Champagne nahm die Kämpftätigkeit abends erheblich zu und blieb an vielen Stellen auch in der Nacht lebhaft.

Seeresgruppe Herzog Albrecht

Erkundungsvorhänge brachten in der Lothringers Ebene eine Anzahl Gejangene ein.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Keine Veränderung der Lage.

An der mazedonischen Front hielt sich die Gefechtsintensität in möglichen Grenzen.

Der Erste Generalquartiermeister

Ludenborff.

Ein deutsches U-Boot kommt nicht in Frage

Berlin, 15. Juni. Nach dem Reuters-Bericht vom 14. Juni hat der Atlantikdampfer „Aronia“, der am 14. Juni in New-York eintraf, gemeldet, daß am 15. Mai ein großes U-Boot an der irischen Küste gerammt und gesunken sei.

Ein deutsches U-Boot kommt nicht in Frage; alle am 15. Mai an der irischen Küste in See gekommenen U-Boote sind wohlbehalten in die Heimat zurückgekehrt.

Schiffe der belgischen Hilfskommission von England festgehalten

Berlin, 15. Juni. Nach längerer Zwischenpause sind in den letzten Tagen sechs Schiffe der belgischen Hilfskommission mit Lebensmitteln für Belgien in Rotterdam eingetroffen. Eine größere Anzahl von Schiffen war schon viel längerer Zeit fällig. Ihre verspätete Ankunft ist die dadurch verursachte Verzögerung der Zufuhr von Nahrungsmitteln nach Belgien ist, wie festgestellt wurde, darauf zurückzuführen, daß etwa 20 Schiffe der Hilfskommission durch die Engländer in Salifair festgehalten worden waren. Den Vermüdungen der Protestoren des Ernährungswerks ist es gelungen, die Freigabe der Schiffe zu veranlassen. Durch die Ankunft der sechs Schiffe in Rotterdam ist für die allernächste Zeit eine empfindliche Mangel an Lebensmitteln in Belgien behoben worden, die infolge der durch die Festhaltung der Schiffe durch England verursachten Verzögerung der Zufuhr zu einer allgemeinen Verarmung der belgischen Bevölkerung zu führen drohte.

Die Ankunft weiterer Schiffe wird in den nächsten Tagen erwartet.

Die Schweiz lehnt Friedensvermittlungswünsche ab

Bern, 15. Juni. (Meldung der Schweizerischen Telegraphenagentur.) An Ablehnung an den Vorschlag des Nationalrates und gemäß dem Antrag des Bundesrates beschloß der Schweizer Rat, den vermittelnden Beteiligungen, durch die der Bundesrat erludt werden sollte, die Anregung zur Verbeiführung eines Friedens zu ergründen nicht Folge zu geben, da die Schweiz augenblicklich nicht in der Lage sei, die Vermittlung mit irgendwelchen Aussichten auf Erfolg anzubieten.

Rückwirkungen des U-Boot-Krieges auf den Landkrieg

Die Hauptteile, die das Landheer aus dem U-Boot-Krieg empfangt, liegen weniger in seinen unmittelbaren als in seinen mittelbaren Folgen. Auf den Schiffen, die zu untern Feinden fahren, werden außer Munition, Munition, Geschützen, Pulver, Sprengstoffen und anderen Kriegsmaterialien nur noch solche Waren befördert, die unsere Feinde unbedingt nötig haben. Das beweisen außer den Einfuhrbeschränkungen die Meldungen unserer Admiralsstäbe über die Verleistungen durch U-Boote, in denen immer die gleichen Warengruppen wiederkehren: Kohlen, Eisen, Erze, Metalle, Stahl, Leinwand, Holz, Maschinen, Lebensmittel. Alles das ist für die Kriegswirtschaft unentbehrlich. Was irgend entbehrt werden kann, wird nicht befördert, jede verbleibende Ladung führt daher die feindliche Kriegswirtschaft in irgend einer Weise, selbst damit aber auch die Stärke unserer Gegner zu Lande. Eine Folge der Verleistungen ist auch das Liegenbleiben der Schiffe, sowie die Verzögerung durch Fahrten im Geleitzuge.

Einige Bemerkungen mögen das Nähere erläutern: Kriegesfahrer kann gar nicht genug hergestellt werden, das gilt auch für unsere Feinde. Hierzu sind Kohlen, Eisen, Stahl, Metalle, Maschinen, chemische Produkte erforderlich. Die Befähigung der Schiffbewehrung mit all diesen Dingen ist, wie bei uns so auch bei unseren Feinden, auf das geringstmögliche Maß beschränkt. Jede verbleibende Ladung an diesen Waren geht also auf Kosten der Kriegsmacht. Je mehr von ihnen vernichtet wird, um so weniger Kanonen, Munition, Maschinengewehre können hergestellt werden. Holz brauchen alle unsere Feinde, vor allem zur Kohlenförderung; bei Holzmangel verringert sich das Kohlenereignis; und das bedeutet weniger Kriegesgerät. Die Lebensmittelknappheit mindert zur Hebung der eigenen Erzeugung, das bedeutet, Mehlern auf's Land statt ins Meer, Mehlern auf's Land statt ins Meer, Mehlern auf's Land statt ins Meer. Diese Folgen bedeuten insgesamt bereits eine wesentliche Schwächung der Landmacht unserer Feinde; weitere kommen hinzu:

Würden wir den U-Boot-Krieg nicht führen, so könnte die Anzahl von und zu untern Feinden ungenutzt über die Meere gehen. Unsere Seeherrschaft, die Kreuzer und Torpedobote würden den Verkehr nicht wesentlich hemmen können. Zu ihrer Abwehr würden die feindlichen Seestreitkräfte ausreichen. Der Unterseeboot-Krieg zwingt aber unsere Feinde, und zwar je stärker er geführt wird, um so mehr, zu weitgehenden Abwehrmaßnahmen:

1. Zur Bewehrung der Handelschiffe, die zum großen Teil durchgefahren ist. Das bedeutet, daß in England, Frankreich und Italien zusammen hundert mehrere hundert Geschütze mit der dazugehörigen Munition dem Landheer entzogen werden. So ist u. a. die Gesamtanzahl der Engländer auf der Seeschlachtfront von Aras wahrscheinlich geringer gemessen, als die Gesamtzahl aller der bei den Schiffen der Entente verwendeten Kanonen. Hierin allein liegt eine ungeheure Entlastung des deutschen Landheeres. Zu den Geschützen gehört aber auch die Bewehrung, die wird von den feindlichen Marinen gestellt, welche diese Stück wieder aufstellen müssen. Letzten Endes verringert das also den Erfolg für das Landheer um die entsprechende Zahl. Auch hierin liegt eine Entlastung.

2. Zur Verstärkung ihrer Flotte um Hilfschiffe — Monitore, Fischdampfer, U-Boot-Jäger und U-Boot-Killer. Diese Hilfschiffe entziehen in gleicher Weise dem feindlichen Landheer Munition und Menschen.

3. Zum Einbau starker Luftstreitkräfte, die sonst ungenutzt bei der Landfront auftreten würden. Die Vermichtung feindlichen und neutralen Schiffsräume mindert die ganze Welt zu höherer Stufe auf den Meeren. Die Seeschiffahrt von England, Frankreich und Italien zusammen hundert mehrere hundert Geschütze mit der dazugehörigen Munition dem Landheer entzogen werden. So ist u. a. die Gesamtanzahl der Engländer auf der Seeschlachtfront von Aras wahrscheinlich geringer gemessen, als die Gesamtzahl aller der bei den Schiffen der Entente verwendeten Kanonen. Hierin allein liegt eine ungeheure Entlastung des deutschen Landheeres. Zu den Geschützen gehört aber auch die Bewehrung, die wird von den feindlichen Marinen gestellt, welche diese Stück wieder aufstellen müssen. Letzten Endes verringert das also den Erfolg für das Landheer um die entsprechende Zahl. Auch hierin liegt eine Entlastung.

Die Vermichtung feindlichen und neutralen Schiffsräume mindert die ganze Welt zu höherer Stufe auf den Meeren. Die Seeschiffahrt von England, Frankreich und Italien zusammen hundert mehrere hundert Geschütze mit der dazugehörigen Munition dem Landheer entzogen werden. So ist u. a. die Gesamtanzahl der Engländer auf der Seeschlachtfront von Aras wahrscheinlich geringer gemessen, als die Gesamtzahl aller der bei den Schiffen der Entente verwendeten Kanonen. Hierin allein liegt eine ungeheure Entlastung des deutschen Landheeres. Zu den Geschützen gehört aber auch die Bewehrung, die wird von den feindlichen Marinen gestellt, welche diese Stück wieder aufstellen müssen. Letzten Endes verringert das also den Erfolg für das Landheer um die entsprechende Zahl. Auch hierin liegt eine Entlastung.

Der Verlauf des Dramas in Athen

Athen, am 15. Juni. Der weitere Verlauf der Athener Ereignisse wird in folgender nachträglich angelangten Telexnachricht geschildert: 12. Juni morgens: Der König ist noch nicht abgereist. ...

12. Juni, 2.10 Uhr. Das Ultimatum ist abgelehnt. Der König ist noch nicht abgereist. ...

8.09 Uhr: Französische Truppen werden im Piräus und im Skoleros ausgeschifft. ...

11.20 Uhr abends. Der König, die Königin, der Kronprinz und andere Mitglieder der königlichen Familie haben heute abend Griechenland verlassen. ...

Das andere aber ist dem gleich

Rom. Geheimen Finanzrat. Das ist ein wichtiger Schritt der Regierung bei einigem Bezug auf das soziale Wohlbefinden des deutschen Volkes ist die Erkenntnis ist hier wichtiger Aufstellungen und Arbeitsergebnis ungeachtet des Gemeinwohl des deutschen Volkes geworden. ...

Wie ich habe nicht brange, daß mit der Goldmonde die Stellung der Wirtschaften und Arbeitsergebnis aufzuheben könnte. ...

in einigen Monaten durch die herkömmliche, homöopathische Methode zu erreichen, die durch eine gründliche Untersuchung ...

Die lästlichen Vertrauensmänner waren nebenbei gebeten, nach Goldminen Ausschau zu halten. ...

Auf jeden Fall sollten wir das Wort bekommen, immer wieder betreiben: Gib deine Goldminen heraus, späterhin kannst du das mit Anstand nicht mehr tun!

Kirche, Schule und Mission

Der Provinzialmissionssinn für Innere Mission

Siekt am 11. und 12. Juni seine 25-jährige Jubiläumsgemeinschaft in Halle, die von etwa 100 Teilnehmern, ...

Die Landeskirchlich-Christliche Vereinigung

Siekt am 22. Juni, vormittags 9 1/2 Uhr, auf Vorschlag im Gemeindefest der Protestantischen kirchlichen Vereinigung ...

Starke Verluste an evangelischen Theologen im Kriege

In einem Vortrag über die Aussichten der theologischen Nachwuchs auf dem Kriege teilte der badenburger Bischof ...

der Zahl der evangelischen Theologen zusammen zu ...

Die Verfolgung der Reformationsgebühren. Die 'Wald', evang. Korz' schreibt: Vielfach wird die irrtümliche Auffassung verbreitet, als ob die Reformationsgebühren ...

Landwirtschaftliches

Die Beschäftigung ausländischer Wanderarbeiter hat nach der jetzt vorliegenden Ermittlungsergebnisse der Reichlichen Statistischen Ämter ...

Silfsträfte für die diesjährige Ernte.

Reider hat für die diesjährige Ernte keine verstärkte Unterstützung von Kriegsteilnehmern oder umfangreichere Berufsaufbahn ...

Wichtiges Verbot: Die Verwendung von Arbeitskräften in den Betrieben zu empfangen, sich mit dieser durch die allgemeinen Bestimmungen ...

Schleifschlepperdienst: Den Reich des Schleifschleppers, das nach der Verordnung über Schleifschlepper ...

Beamtensortlist: für den politischen Teil: Dr. Simon; für Provinz, ...

Alle Zuschriften in Bezug auf ...

Bei unentgeltlich eingehenden Manuskripten übernimmt die Schriftleitung keinerlei Gewähr für Aufmerksamkeit oder Rücksendung.

gegen Nagen, Darm-, Leber-, Nieren-, Hämorrhoiden... Katarrh, Erholung nach Kriegsverletzungen, Kriegskrankheiten und deren Folgezuständen. Trink- und Thermal-Bäder.

Wohnung in Kurhotel in vielen anderen Hotels, Pensionen u. Privathäusern. Kurhotel, einziges Hotel mit Thermalbädern aus den Heilquellen des Bades, grosser Erweiterungsbau mit allen Einrichtungen der Hotellerie.

Für Hauskuren: Versand des Neuenährer Sprudels nach neuen Fallverfahren.

Werbeschriften und alle Anzeigen umsonst u. portofrei durch die Kardirektion Bad Neuenahr, Rheinland.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191706171-12/fachred/page=0003



Walhalla-Theater 8 Uhr!
 Sonntag zum letzten Male:
„Frühlingsluft“
 Nachmittags 1/2 Uhr
Familien-Vorstellung
 45, 75, 1.25, 1.50.
 Kinder 20, 30, 40, 50.
 Montag Erstaufführung
Stolze Thea!
 Operette von Georg Blawski.
 Musik v. Max Gabriel.
 Vorverkauf eröffnet.
 Kasse Sonntags ab 10

Bad Wittkind.
 Sonntag, d. 17. Juni 1917,
 früh 1/2 Uhr
Früh-Konzert,
 nachmittags 8 1/2 Uhr
Kur-Konzert
 vom
Stadttheater Orchester.
 Leitung: Kapellmeister
 Karl Nöhren.
 Eintrittspreise:
 zum Früh-Konzert 25 Pfg.,
 zum Nachm.-Konzert 35 Pfg.
 einbl. köbl. Kartennummer.

Zoo.
 Reicher Tierbestand.
 Sonntag, d. 17. Juni 1917,
 nachmittags 8 1/2 Uhr
Konzert
 vom **Görlich-Orchester.**
 Leitung: Kapellmeister
 H. Görlich.
 Abends 7 1/2 Uhr
**Großes
 Abend-Konzert.**
 Eintrittspreise:
 für Erwachsene 50 Pfg., von
 7 Uhr abends ab 35 Pfg.,
 Kinder 20 Pfg., Militär ohne
 Dienstadt nicht verm. 10 Pfg.,
 nachm. 20 Pfg.
 Bei ungünstigem Wetter finden
 die Konzerte im Saale statt.

Einjähriges! Abendkursus.
 Dr. Werner, Saalzeilungsplanung.
Nachhilfeunterricht
 u. Schulreifeausbildung bei
 denjenigen Lehrern u. Lehrern
 empfohlenen wissenschaftl. Lehrer u.
 Dr. phil. Zschernitz unter „Unterricht“
 beförd. Adolf Bohn, Brüderstr. 4.

Thale (Hans), Lehr- und Haus-
 haltungslehre, Pensionat
 von Fr. Prof. Lohmann. Auch in
 Krefeld, v. Unterr. Beate Erhol.
 u. Kraft in gesch. Waldl. Prosp.

Saalschloss - Brauerei.
 Sonntag, den 17. Juni, nachm. von 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr,
zwei große Konzerte
 der Kapelle Görlach.
 Eintritt 35 Pfg. Sarten gültig. Militär frei. Fr. Winkler.

Kunstgewerbe-Verein.
 Ausstellung handgefertigter Spitzen der deutschen
 Spitzenschule und aus Hallischem Privatbesitz
 in der Aula der Städt. Handwerkerschule, Gutjahrstraße,
 vom 10.—24. Juni.
 Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr, wochentags 3—7 Uhr.
 — Eintritt 50 Pfg. die Person. —

Verlag Otto Thieme, Halle a. d. Saale

Für Freiheit und Recht

Meine Erlebnisjahre aus dem
 mexikanischen Bürgerkrieg
 Von Oberst Dr. Krumm-Heller,
 Mitglied des mexican. Genesalrat-Bundes

Das beste Buch der Gegenwart über Mexiko

In 14 Tagen 4000 Exemplare abgesetzt

Walther Maus, Dentist
 Zahnarzt — Behandlung Kranker Zähne.
 Gr. Steinstraße 18 I, gegenüber Hotel Stadt Hamburg. Fernruf 2624.
 Sprechstunden 9—1 und 1/2—3. Sonntags nur Vormittag.

**Künstliche
 Zähne**
 Behandlung
 kranker Zähne.
 Schmerzlos Zahnziehen
 soweit möglich.
Hall. Zahn-Neil-Anstalt
 (vorm. Britannia).
 Gr. Ulrichstr. 11, II.
 Fernruf 8365, 8362

Stadt-Theater
 Sonntag, den 17. Juni 1917.
 Nachmittags 3 1/2 Uhr
 Freundschaftsfeier, 1. ordn. Preis.
Alt-Heidelberg.
 Schauspiel von Wllh. Meyer-Fürst.
 Abends: 7 1/2, 10 1/2, 11 1/2 Uhr.
Das Dreimäderlhaus.
 Musik nach Franz Schubert.
 Sonntag, den 18. Juni 1917.
 Abends: 7 1/2, 10 1/2, 11 1/2 Uhr.
Der Frelschütz.
 Oper v. Carl Maria v. Weber.

Thalia-Theater
 Schafspiel des
 Stadttheater-Vertrags.
 Sonntag, den 17. Juni 1917,
 abends 7 1/2 Uhr. 6276

Dorf und Stadt.
 Volksspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Neues Theater: Sonntag:
 La Traviata.
 Altes Theater: Sonntag:
 Wie es euch gefällt.
 Schauspielhaus: Sonntag:
 Die bessere Hälfte.
 Weimar.
 Hof-Theater: Sonntag:
 Orpheus in der Unterwelt.
 Erfurt.
 Stadt-Theater: Sonntag:
 Die Dalklein.

Kopfmäsche
 mit Kräfte 80 Pfg. an
Gaube-Nebe
 Einbl. 60 Pfg. Dbd. 6.50

Zöpfe
 größte Auswahl. Billigste Preise.
 Ankauf von aus- u. aus-
 gekämmtem Damenhaar
Zopf-Siebert,
 nur Leibnizstraße 33 u. 79 I.

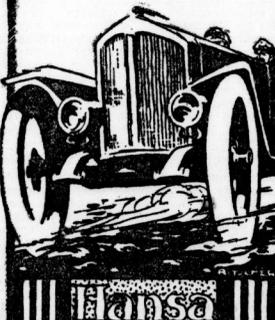
Auskunfts-
 Büro Max Schimmelpenning.
 6. u. 8. II. mit telegr. Abt. lang. 101.
 Berlin W., Kurfürstendamm

UT Alte Promenade 11a
 Fernruf 5728.
 Karin Molander
„Wer war der Täter?“
 in „Paulchen als Mohrenknabe“
 Drama in 5 Akten.
Paul Heldemann
 in „Paulchen als Mohrenknabe“
 und in „Zahnrat wider Willen“.
 Zwei erstklassige Lustspiele.

UT Nur noch bis Montag!
 Leipziger Strasse 88
 Fernruf 1224.
Graf Dohna und seine Möwe
 Die ruhmreiche Kapferfahrt der „Möwe“
 Aufnahmen des ersten Offiziers S. M. S. „Möwe“
 Kapitänleutnant W. o. L.
 Dieser Film ist ein Dokument v. nachvollziehbarer Wirkung
 Vorführung: 2, 5, 7, 9 Uhr.
 Trotz der hohen Kosten
 haben wir uns entschlossen, für sämt-
 liche Vorstellungen, die gewöhnlichen
 Preise gelten zu lassen.
 Kinder haben bis 7 Uhr Zutritt. 6277
 Vorverkauf täglich ab der Theaterkasse
 von 10 bis 12 Uhr. 6281

**Hansa
 Lloyd
 Autos**

Personenwagen
 Lieferwagen
 Lastwagen
 Omnibusse



**Hansa
 Lloyd
 Verke A.G Bremen**

Angenehmer
 Ausflug nach **Gutenberg**
 2011
 zur Fruchtweinschenke. 6282 Ergebenst W. Trebsteln.

G. W. Trothe
 Optisches 3422
 Spezial-Institut,
 Poststraße 9/10.
 Geschäft 1916.
 Fernruf 2916.

O. Buchwald
**Geschichte der deutschen
 Reformation.**
 Die ruhmreiche Kapferfahrt der „Möwe“
 Aufnahmen des ersten Offiziers S. M. S. „Möwe“
 Kapitänleutnant W. o. L.
 Dieser Film ist ein Dokument v. nachvollziehbarer Wirkung
 Vorführung: 2, 5, 7, 9 Uhr.

Gerienheim 100 St. Anwen in
 Wägenstein Bad
 (Königshaus), Gewissens Auf-
 richt: Bahreige Kurmittel, Pro-
 petch. b. Brötcher Dr. Fossold.

Apollo-Theater
 Täglich abends 8 Uhr
„Liebesparadies“
 Amptations-Operette in
 2 Akten von W. G. G.
 Musik von R. Schmidt.
 Vorher
 gebend: „Um 1/2“
 Lebensbild in 1 Akt v. W. Schenk
 mit Willy Schenk
 dem jüngeren Berlin-Komiker
 in den Hauptrollen.
 In dem kühnen Theaterstück
 angenehmer Aufenthalt
 Sonntag, 17. Juni, nachm. 3 1/2 Uhr
Großes Garten-Frei-Konzert.
 Fr. Z. St.
 24. 6. 11 P. T.
 3 D.
 24. 6. 5 L. F. T.

Radiergummi
 f. Bier, Tinte, Schreibmaschine
 in guter Qualität empfiehlt
 J. Zochlisch, Gr. Steinstr. 82.

Zahn-Praxis!
 Sprechstunde: 8—1 u. 2—6.
 Sonntags 8—12.
Elsbeth Barck,
 Halle, Zintgarerstr. 13 I
 Ecke Gr. Steinstraße.

Blusen-Seide
 Einfarbig, Streifen, Karo, Chine-
 Blumen, geblühter Voile, bedruckte
 :: Foulard-Seide, Wiener Druck ::
 in großer Auswahl.
Seidenhaus Georg Schwarzenberger,
 Große Steinstraße 88.
 Sonntags geschlossen.

Familien-Nachrichten.

Am 7. d. Mts. starb infolge tödlicher Ver-
 wundung, die ihn als Feldprediger im Heeresdienst
 traf, unser vierter Pfarrer, Herr Pastor

Paul Schinke
 Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.
 Wir beklagen den Verlust dieses treuen und
 arbeitsfreudigen Mitarbeiters, und unsere Gemeinde,
 insbesondere der seiner fürsorge anvertraute Ök-
 onomie trauernd um den geliebten Prediger und Seel-
 sorger. Vor 12 Jahren ist er in die Arbeit bei
 uns eingetreten, aus der Gott ihn in unerwartet
 abgerufen hat. Möge reiche Frucht von seiner
 Amtswirksamkeit bleiben und sein Gedächtnis ge-
 segnet sein.
 Halle, 15. Juni 1917.
Der Gemeindegemeinderatratz St. Ulrich
 D. Wächter. 6300

Statt besonderer Anzeige.
 Am 14. Juni starb nach langem, schweren
 in Geduld ertragenen Leiden in Halle meine
 innig geliebte, treusorgende Frau und Mutter
Frau Gutsbesitzer
Emma Schnicke
 geb. Zanke
 im 42. Lebensjahre.
 Nemsdorf, den 15. Juni 1917. 6283
 Im tiefsten Schmerz
Emil Schnicke u. Sohn.

Verhaltens- und Bekleidungsregeln sind zu befolgen. Die Bekleidung ist durch die folgende Anordnung an Leder noch besonders zu beachten. In jeder Weise bedingt der Verkauf von Schuhen in ähnlicher Weise wie die Erzeugung durch Zusammenlegung der vorhandenen Schuhstoffe zu werden. Die Anfertigung dieser bis jetzt in den beteiligten Staaten nicht einseitig, sondern in jeder Weise bedingt der Verkauf von Schuhen in ähnlicher Weise wie die Erzeugung durch Zusammenlegung der vorhandenen Schuhstoffe zu werden. Die Anfertigung dieser bis jetzt in den beteiligten Staaten nicht einseitig, sondern in jeder Weise bedingt der Verkauf von Schuhen in ähnlicher Weise wie die Erzeugung durch Zusammenlegung der vorhandenen Schuhstoffe zu werden.

Die Zentralreise der deutschen Lederindustrie ist ein Unternehmen, das die Lederindustrie in Deutschland zusammenführt. Es wird durch die Zentralreise der deutschen Lederindustrie durchgeführt. Die Zentralreise der deutschen Lederindustrie ist ein Unternehmen, das die Lederindustrie in Deutschland zusammenführt. Es wird durch die Zentralreise der deutschen Lederindustrie durchgeführt.

An die deutschen Männer und die deutschen Frauen ist ein Aufruf, der die deutsche Bevölkerung anspricht. Er fordert die Männer und Frauen auf, sich für die deutsche Sache einzusetzen. An die deutschen Männer und die deutschen Frauen ist ein Aufruf, der die deutsche Bevölkerung anspricht. Er fordert die Männer und Frauen auf, sich für die deutsche Sache einzusetzen.

Verpackung von Mehl für das Jahr 1917 ist ein Bericht über die Mehlverpackung in Deutschland. Er beschreibt die verschiedenen Arten der Mehlverpackung und die damit verbundenen Kosten. Verpackung von Mehl für das Jahr 1917 ist ein Bericht über die Mehlverpackung in Deutschland. Er beschreibt die verschiedenen Arten der Mehlverpackung und die damit verbundenen Kosten.

Wirtschaftliche Verhältnisse wurden zum 1. März 1917 veröffentlicht. Sie zeigen den Stand der deutschen Wirtschaft zu diesem Zeitpunkt. Wirtschaftliche Verhältnisse wurden zum 1. März 1917 veröffentlicht. Sie zeigen den Stand der deutschen Wirtschaft zu diesem Zeitpunkt.

Die deutsche Industrie hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Dies ist auf die verstärkte Produktion von Kriegsmaterial zurückzuführen. Die deutsche Industrie hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Dies ist auf die verstärkte Produktion von Kriegsmaterial zurückzuführen.

Die deutsche Landwirtschaft ist durch die Kriegsverhältnisse in erheblichem Maße beeinträchtigt. Die Ernteerträge sind sinkend, was zu erheblichen Schwierigkeiten für die Bevölkerung führt. Die deutsche Landwirtschaft ist durch die Kriegsverhältnisse in erheblichem Maße beeinträchtigt. Die Ernteerträge sind sinkend, was zu erheblichen Schwierigkeiten für die Bevölkerung führt.

Die deutsche Marine hat in den letzten Monaten erhebliche Verstärkungen erfahren. Dies ist auf die Beschaffung neuer Kriegsschiffe zurückzuführen. Die deutsche Marine hat in den letzten Monaten erhebliche Verstärkungen erfahren. Dies ist auf die Beschaffung neuer Kriegsschiffe zurückzuführen.

Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Monaten erhebliche Fortschritte gemacht. Die Entwicklung neuer Flugzeuge und die Ausbildung von Piloten sind in vollem Gange. Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Monaten erhebliche Fortschritte gemacht. Die Entwicklung neuer Flugzeuge und die Ausbildung von Piloten sind in vollem Gange.

Halleches Theater- und Konzertleben ist ein Bericht über die kulturellen Aktivitäten in Halle. Er umfasst Theateraufführungen und Konzerte. Halleches Theater- und Konzertleben ist ein Bericht über die kulturellen Aktivitäten in Halle. Er umfasst Theateraufführungen und Konzerte.

Die deutsche Kunstszene ist durch die Kriegsverhältnisse in erheblichem Maße beeinträchtigt. Die Produktion von Kunstwerken ist stark eingeschränkt. Die deutsche Kunstszene ist durch die Kriegsverhältnisse in erheblichem Maße beeinträchtigt. Die Produktion von Kunstwerken ist stark eingeschränkt.

Die deutsche Literatur hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion von literarischen Werken ist stark gestiegen. Die deutsche Literatur hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion von literarischen Werken ist stark gestiegen.

Die deutsche Musikszene ist durch die Kriegsverhältnisse in erheblichem Maße beeinträchtigt. Die Produktion von Musikwerken ist stark eingeschränkt. Die deutsche Musikszene ist durch die Kriegsverhältnisse in erheblichem Maße beeinträchtigt. Die Produktion von Musikwerken ist stark eingeschränkt.

Die deutsche Presse hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion von Zeitungen und Zeitschriften ist stark gestiegen. Die deutsche Presse hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion von Zeitungen und Zeitschriften ist stark gestiegen.

Die deutsche Wissenschaft hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion von wissenschaftlichen Werken ist stark gestiegen. Die deutsche Wissenschaft hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion von wissenschaftlichen Werken ist stark gestiegen.

Sanatorium St. Zimmermannsche ist ein Bericht über ein Sanatorium in Halle. Es beschreibt die Einrichtungen und die Behandlungsmethoden. Sanatorium St. Zimmermannsche ist ein Bericht über ein Sanatorium in Halle. Es beschreibt die Einrichtungen und die Behandlungsmethoden.

Das Eisenkreuz ist ein Bericht über die Errichtung dieses Denkmals. Es beschreibt die Geschichte und die Bedeutung des Eisenkreuzes. Das Eisenkreuz ist ein Bericht über die Errichtung dieses Denkmals. Es beschreibt die Geschichte und die Bedeutung des Eisenkreuzes.

Aus unsern Zoologischen Gärten ist ein Bericht über die Aktivitäten in den zoologischen Gärten. Er beschreibt die Haltung und die Zucht von Tieren. Aus unsern Zoologischen Gärten ist ein Bericht über die Aktivitäten in den zoologischen Gärten. Er beschreibt die Haltung und die Zucht von Tieren.

Die deutsche Literatur hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion von literarischen Werken ist stark gestiegen. Die deutsche Literatur hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion von literarischen Werken ist stark gestiegen.

Die deutsche Kunstszene ist durch die Kriegsverhältnisse in erheblichem Maße beeinträchtigt. Die Produktion von Kunstwerken ist stark eingeschränkt. Die deutsche Kunstszene ist durch die Kriegsverhältnisse in erheblichem Maße beeinträchtigt. Die Produktion von Kunstwerken ist stark eingeschränkt.

beschaffen, um die neuen Sachen von sich zu lassen. Denn wollten die Preise sein, unterliegt bei anderen Soldaten und Angehörigen der Kavallerie, die von der Brigade aus den Fronten und feinen Reiter auszuzeichnen.

Diebstähle und andere Straftaten

— Eisenach, 15. Juni. (Gefährliche Diebstahle). Vor einiger Zeit wurden gefüllte Brotkrumen den hiesigen Nahrungs-mittelamt zur Erprobung übergeben. Die Vorrichtungen ergaben, daß der Geschäftsführer Müller, die von der Brigade in der Karl-Meißner-Buchdruckerei beschaffte, im Brotkrumen fälschlich gefüllt und in Umschlag gebracht hatte. Er wurde verhaftet.

— Mittelhausen, 15. Juni. (Aus dem Sanfterkapitel). In Mittelhausen, 15. Juni, wurden folgende Verbrechen an anderen Orten durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt. Die hiesigen Sanfterkapitel wurden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt. Die hiesigen Sanfterkapitel wurden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt.

Feuerbrände

— Zum Gießhau, 15. Juni. (Ueber den von uns bereits gemeldeten Brand in Gießhau) erfahren wir noch näheres: Eine große Feuerbrunst wurde gestern das vordere Gebäude der Gießhau. Das Feuer war gegen 1 Uhr mittags in der Scheune des Schmiedes Fuchs entzündet. Bei dem großen Brand wurden viele Gebäude auf der benachbarten Scheune und Gebäude über. An der Zeit noch nicht einer Stunde haben die Scheunen und mehrere Wohnhäuser in Flammen. Die Scheunen brannten bis auf den Grund nieder, die Wohnhäuser konnten zum Teil erhalten werden. Bei dem großen Brand wurden viele Gebäude auf der benachbarten Scheune und Gebäude über. An der Zeit noch nicht einer Stunde haben die Scheunen und mehrere Wohnhäuser in Flammen. Die Scheunen brannten bis auf den Grund nieder, die Wohnhäuser konnten zum Teil erhalten werden.

Verchiedene Nachrichten

— Merseburg, 15. Juni. (Vornachrichtungen). Der Kreis wird mit verschiedenen Nachrichten über die Vornachrichtungen versehen. Die Vornachrichtungen werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt. Die Vornachrichtungen werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt.

Post und Eisenbahn

Kriegsretiranten im Post- und Telegraphendienst

Nach einer Mitteilung des Reichspostamts werden Kriegsretiranten, die den Anmeldebedingungen entsprechen, als Post- und Telegraphendienstleistungen zur Anwendung kommen. Die Kriegsretiranten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt. Die Kriegsretiranten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt.

Sportnachrichten

Ferchelpfort

Die Freizeiten am Golfplatz Ferchelpfort bei Gerbershausen (Neu-Graben) werden demnächst eröffnet, doch man noch im Laufe des Jahres alle auf dem Golfplatz zu bringen und das Golfplatz für die Freizeiten aufmachen hofft. Die Freizeiten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt. Die Freizeiten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt.

Fußballspiel

— Sportplatz am See. Das Fußballspiel des 1. Sportvereins Jena gegen Halle 96 beginnt 1/2 Uhr. Die Freizeiten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt. Die Freizeiten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt.

Kirchl. Anzeigen von Halle u. Vororten.

2. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1917.

Kirchliche Vereine.

Wartungsgemeinde: Junglingsverein: Sonntag abends 8 Uhr. Die Freizeiten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt. Die Freizeiten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt.

Evangel. Jungfrauenverein an St. Ulrich Sonntag abends 8 Uhr. Die Freizeiten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt. Die Freizeiten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt.

Dank Homburg. Magon, Darm-Lohes, Stoffweilerei. Die Freizeiten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt. Die Freizeiten werden durch den hiesigen Sanfterkapitel festgestellt.

Wir empfehlen zur bevorstehenden Ernte:

Dresch-Maschinen

in allen Grössen für Dampf und elektr. Antrieb, Strohpresen, Rübenheber, Kartoffelroder sofort lieferbar.

Witt & Krüger, Halle.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Von morgen Sonntag, den 17. d. M. steht wieder ein großer Transport prima hochtragender und neumilchender Kühe preiswert bei mir zum Verkauf.

S. Pfifferling,

Halle (Saale) Franzstraße 17. Fernr. 6298.

Kauf-Gesuch.

Selbstkäufer sucht in Mitteldeutschland gelegene alte bewohnbare geräumige Burg, Herrenhaus, Kloster, Verlehrsbedingungen, möglicher Preis, kein Verkaufsobjekt. Ausführliche Angebote unter Nr. 9452 an Rudolf Mosse, München. (827)

Die Gemeinnützige Gütervermittlungsfelle für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale Hagengasse 2 übernimmt den Verkauf größerer und kleinerer Güter und weist Güter, Baumgüter, Sandwerke und Kleinverlehrs für Käufer kostenlos nach. Fernsprecher 5956 1388

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten.

Poststr. 9/10. Juwelen Gold Silber. 6312

Elektrische Licht- und Kraftanlagen

zur Dreschperiode sowie Erweiterungen führen noch aus. Bestellungen erhitzen schon jetzt, um rechtzeitig über Material und Motore zu verfügen. — Ingenieurbüro nach Wunsch.

Heime & Hans Herzfeld,

Halle a. d. S., Mansfelderstr. 45. Telefon 6807 und 6857.

Von Montag, den 18. d. M., ab stehen in großer Anzahl prima rheinisch-belgische Saug-Kühe bei und zum Verkauf.

Gebr. Schwab, Delitzschstr. 12/13.

Brombeerblätter

Birkenblätter, Schafgarbenblätter, Huflattich, Spitzwegerich u. Breitwegerich feinst

Wilhelm Kathe,

Gr. Märkerstr. 7. (8587) Die Kräuter können frisch oder vollkommen trocken gebracht werden. Abnahme 8-12, 2-5. Sonnabends nur 8-12.

Rittergut oder Gut

finde bei jeder Auszahlung auf jeden Fall. Heiligerkriegerin baldmöglichst erwünscht. Michael Katzenstein, Berlin, Charlottenstr. 34.

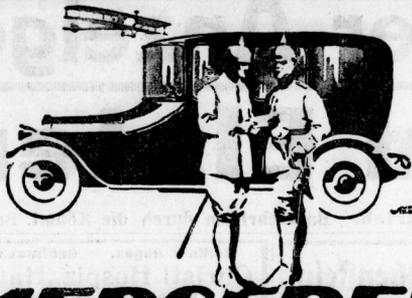
Hamsterfelle

kaufe jeden Vollen u. solche für die Wägen & Scher (61 Cent) 42 bis 45 Cent.

Johannes Bernhardt,

Salle a. E., Kellerstraße 4.

Die...
Hoflieferanten...
Kauf-Gesuch...
Elektrische Licht- und Kraftanlagen...
Brombeerblätter...
Rittergut oder Gut...
Hamsterfelle...



MERCEDES

DAIMLER-MOTOREN-GESELLSCHAFT
STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM

Verkaufsstelle Magdeburg

— Ausstellungs- und Büro-Räume: —
Kaiserstraße Nr. 20 Fernruf Nr. 1662

— Reparatur-Werkstätten und Unterstellräume: —
Stettinerstraße Nr. 18 Fernruf Nr. 7120

Zweigbüro für den Bezirk Halle

Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. Nr. 12 Fernruf Nr. 5767.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der diesjährigen Birnen, Äpfel und Pflaumenmengen an den Kreisstraßen des Saalkreises ist am 1. Juni 1917, 10 Uhr, im Saal des Saalkreises in Halle a. S. öffentlich versteigert worden. Die Verpachtung erfolgt in Lose von 100 bis 1000 Stück. Die Verpachtung erfolgt in Lose von 100 bis 1000 Stück. Die Verpachtung erfolgt in Lose von 100 bis 1000 Stück.

Rechtzeitige Anschaffung

von

Lokomobilen, Dampfdreschmaschinen, Strohpressen, Motorflügen, Kartoffelerntemaschinen, Mähmaschinen, Höhentransportoren usw.

dringend notwendig, da mehrmonatliche Lieferfristen verlangt werden und nur so lange Vorrat reicht, baldige Lieferung möglich ist.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte

Halle (Saale) Filiale Halberstadt

Halle: Merseburgerstr. 17/18. Halberstadt: Kneipstr. 25.

Nikolassee.

Das bebaute Grundstück in Nikolassee ca. 200 qm. groß, an zwei Straßenfronten gelegen, aus mit 14 großen bebaubaren Zimmern, viel Nebenräumen, Zentralheiz., Wasserversorgung, elektr., Gas- und Wasserleitung, in wegen Erkundung des Besitzers sofort zu verkaufen. Preis 20000 Mark.

Otto Thiele, Nikolassee, Wannseeufer, bei Berlin, Weinriederstr. Leopoldstr. 22.

Döbel-Dobitz 0,0-2,2 (Pflaumen),
Wernitz-Kroitzsch-Kaltenmarkt 0,2-2,0 (Pflaumen),
Schleifau-Rattauerstraße 8,9-10,7 (Pflaumen),
Rattauerstraße bis zur Platz-Dominiker Kreisstraße 10,7-11,715 (Pflaumen),
Trotha-Blöb 2,0 + 72-2,6 + 27 (Birnen),
Radwitz-Bettiner Poststraße 0,0-2,5 (Pflaumen),
Tölsau-Neuragoczi 0,0-1,4 (Pflaumen),
Tölsau-Bettin 0,1-2,0 (Pflaumen),
Tölsau-Blöb 2,919-4,330 (Pflaumen),
Wernitz-Schwerg 0,0-3,233 (Pflaumen),
Wernitz-Brachfeld 0,4-3,636 (Pflaumen),
Wernitz-Rosenfeld 4,2-7,2 (Pflaumen),
Wernitz-Schwerg 6,7-9,125 (Pflaumen),
Schwerg-Börbigerstraße 9,8-10,495 (Pflaumen),
Wernitz-Blöb 3,233-5,8 (Pflaumen),
Hohenturm-Zwedenborn 8,0-9,30 (Pflaumen),
Gröbers-Zodau 0,0-2,8 (Pflaumen),
Gröbers-Dömitz-Weidenborn 2,598-3,696 (Pflaumen),
Vom Doris Dömitz bis zur Leipziger Chaussee und Kleinfußgel 3,6-4,938 (Pflaumen),
Dömitz-Dömitz bis an das Dorf Dömitz 0,0-2,7 (Pflaumen),
Lehau-Dömitz bis zum Burgliebenauer Weg 5,9-6,447 (Kerfel),
Diemitz-Weidenborn 1,130-2,390 (Birnen),
 soll freibändig erfolgen.

Schriftliche Angebote mit genauer Bezeichnung der Straße und Strecke (km) sowie des Preises sind bis zum 25. Juni 1917, 8 Uhr, an uns einzureichen.

Die Verpachtungsbedingungen können in unserem Büro, Luisenstraße 6 hier, eingesehen oder gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken bezogen werden.

Halle, den 9. Juni 1917.

Der Kreisamtsrat des Saalkreises.
 Nr. 5165. R. H. von Krosigk. (3220)

Große landwirtschaftliche Inventar-Auktion

in Thalborn

bei Vippachedelhausen (Großherzogtum Weimar)

am Montag, den 25. Juni 1917, von früh 9 Uhr ab.

Ab Weimar 6,00 ab Vippachedelhausen 7,48, von da 1 Stunde im Fuß oder ab Sinitz 7,00 ab Sinitz 8,00, ab Sinitz 9,00, ab Sinitz 10,00, ab Sinitz 11,00, ab Sinitz 12,00, ab Sinitz 13,00, ab Sinitz 14,00, ab Sinitz 15,00, ab Sinitz 16,00, ab Sinitz 17,00, ab Sinitz 18,00, ab Sinitz 19,00, ab Sinitz 20,00, ab Sinitz 21,00, ab Sinitz 22,00, ab Sinitz 23,00, ab Sinitz 24,00, ab Sinitz 25,00, ab Sinitz 26,00, ab Sinitz 27,00, ab Sinitz 28,00, ab Sinitz 29,00, ab Sinitz 30,00, ab Sinitz 31,00, ab Sinitz 32,00, ab Sinitz 33,00, ab Sinitz 34,00, ab Sinitz 35,00, ab Sinitz 36,00, ab Sinitz 37,00, ab Sinitz 38,00, ab Sinitz 39,00, ab Sinitz 40,00, ab Sinitz 41,00, ab Sinitz 42,00, ab Sinitz 43,00, ab Sinitz 44,00, ab Sinitz 45,00, ab Sinitz 46,00, ab Sinitz 47,00, ab Sinitz 48,00, ab Sinitz 49,00, ab Sinitz 50,00, ab Sinitz 51,00, ab Sinitz 52,00, ab Sinitz 53,00, ab Sinitz 54,00, ab Sinitz 55,00, ab Sinitz 56,00, ab Sinitz 57,00, ab Sinitz 58,00, ab Sinitz 59,00, ab Sinitz 60,00, ab Sinitz 61,00, ab Sinitz 62,00, ab Sinitz 63,00, ab Sinitz 64,00, ab Sinitz 65,00, ab Sinitz 66,00, ab Sinitz 67,00, ab Sinitz 68,00, ab Sinitz 69,00, ab Sinitz 70,00, ab Sinitz 71,00, ab Sinitz 72,00, ab Sinitz 73,00, ab Sinitz 74,00, ab Sinitz 75,00, ab Sinitz 76,00, ab Sinitz 77,00, ab Sinitz 78,00, ab Sinitz 79,00, ab Sinitz 80,00, ab Sinitz 81,00, ab Sinitz 82,00, ab Sinitz 83,00, ab Sinitz 84,00, ab Sinitz 85,00, ab Sinitz 86,00, ab Sinitz 87,00, ab Sinitz 88,00, ab Sinitz 89,00, ab Sinitz 90,00, ab Sinitz 91,00, ab Sinitz 92,00, ab Sinitz 93,00, ab Sinitz 94,00, ab Sinitz 95,00, ab Sinitz 96,00, ab Sinitz 97,00, ab Sinitz 98,00, ab Sinitz 99,00, ab Sinitz 100,00, ab Sinitz 101,00, ab Sinitz 102,00, ab Sinitz 103,00, ab Sinitz 104,00, ab Sinitz 105,00, ab Sinitz 106,00, ab Sinitz 107,00, ab Sinitz 108,00, ab Sinitz 109,00, ab Sinitz 110,00, ab Sinitz 111,00, ab Sinitz 112,00, ab Sinitz 113,00, ab Sinitz 114,00, ab Sinitz 115,00, ab Sinitz 116,00, ab Sinitz 117,00, ab Sinitz 118,00, ab Sinitz 119,00, ab Sinitz 120,00, ab Sinitz 121,00, ab Sinitz 122,00, ab Sinitz 123,00, ab Sinitz 124,00, ab Sinitz 125,00, ab Sinitz 126,00, ab Sinitz 127,00, ab Sinitz 128,00, ab Sinitz 129,00, ab Sinitz 130,00, ab Sinitz 131,00, ab Sinitz 132,00, ab Sinitz 133,00, ab Sinitz 134,00, ab Sinitz 135,00, ab Sinitz 136,00, ab Sinitz 137,00, ab Sinitz 138,00, ab Sinitz 139,00, ab Sinitz 140,00, ab Sinitz 141,00, ab Sinitz 142,00, ab Sinitz 143,00, ab Sinitz 144,00, ab Sinitz 145,00, ab Sinitz 146,00, ab Sinitz 147,00, ab Sinitz 148,00, ab Sinitz 149,00, ab Sinitz 150,00, ab Sinitz 151,00, ab Sinitz 152,00, ab Sinitz 153,00, ab Sinitz 154,00, ab Sinitz 155,00, ab Sinitz 156,00, ab Sinitz 157,00, ab Sinitz 158,00, ab Sinitz 159,00, ab Sinitz 160,00, ab Sinitz 161,00, ab Sinitz 162,00, ab Sinitz 163,00, ab Sinitz 164,00, ab Sinitz 165,00, ab Sinitz 166,00, ab Sinitz 167,00, ab Sinitz 168,00, ab Sinitz 169,00, ab Sinitz 170,00, ab Sinitz 171,00, ab Sinitz 172,00, ab Sinitz 173,00, ab Sinitz 174,00, ab Sinitz 175,00, ab Sinitz 176,00, ab Sinitz 177,00, ab Sinitz 178,00, ab Sinitz 179,00, ab Sinitz 180,00, ab Sinitz 181,00, ab Sinitz 182,00, ab Sinitz 183,00, ab Sinitz 184,00, ab Sinitz 185,00, ab Sinitz 186,00, ab Sinitz 187,00, ab Sinitz 188,00, ab Sinitz 189,00, ab Sinitz 190,00, ab Sinitz 191,00, ab Sinitz 192,00, ab Sinitz 193,00, ab Sinitz 194,00, ab Sinitz 195,00, ab Sinitz 196,00, ab Sinitz 197,00, ab Sinitz 198,00, ab Sinitz 199,00, ab Sinitz 200,00, ab Sinitz 201,00, ab Sinitz 202,00, ab Sinitz 203,00, ab Sinitz 204,00, ab Sinitz 205,00, ab Sinitz 206,00, ab Sinitz 207,00, ab Sinitz 208,00, ab Sinitz 209,00, ab Sinitz 210,00, ab Sinitz 211,00, ab Sinitz 212,00, ab Sinitz 213,00, ab Sinitz 214,00, ab Sinitz 215,00, ab Sinitz 216,00, ab Sinitz 217,00, ab Sinitz 218,00, ab Sinitz 219,00, ab Sinitz 220,00, ab Sinitz 221,00, ab Sinitz 222,00, ab Sinitz 223,00, ab Sinitz 224,00, ab Sinitz 225,00, ab Sinitz 226,00, ab Sinitz 227,00, ab Sinitz 228,00, ab Sinitz 229,00, ab Sinitz 230,00, ab Sinitz 231,00, ab Sinitz 232,00, ab Sinitz 233,00, ab Sinitz 234,00, ab Sinitz 235,00, ab Sinitz 236,00, ab Sinitz 237,00, ab Sinitz 238,00, ab Sinitz 239,00, ab Sinitz 240,00, ab Sinitz 241,00, ab Sinitz 242,00, ab Sinitz 243,00, ab Sinitz 244,00, ab Sinitz 245,00, ab Sinitz 246,00, ab Sinitz 247,00, ab Sinitz 248,00, ab Sinitz 249,00, ab Sinitz 250,00, ab Sinitz 251,00, ab Sinitz 252,00, ab Sinitz 253,00, ab Sinitz 254,00, ab Sinitz 255,00, ab Sinitz 256,00, ab Sinitz 257,00, ab Sinitz 258,00, ab Sinitz 259,00, ab Sinitz 260,00, ab Sinitz 261,00, ab Sinitz 262,00, ab Sinitz 263,00, ab Sinitz 264,00, ab Sinitz 265,00, ab Sinitz 266,00, ab Sinitz 267,00, ab Sinitz 268,00, ab Sinitz 269,00, ab Sinitz 270,00, ab Sinitz 271,00, ab Sinitz 272,00, ab Sinitz 273,00, ab Sinitz 274,00, ab Sinitz 275,00, ab Sinitz 276,00, ab Sinitz 277,00, ab Sinitz 278,00, ab Sinitz 279,00, ab Sinitz 280,00, ab Sinitz 281,00, ab Sinitz 282,00, ab Sinitz 283,00, ab Sinitz 284,00, ab Sinitz 285,00, ab Sinitz 286,00, ab Sinitz 287,00, ab Sinitz 288,00, ab Sinitz 289,00, ab Sinitz 290,00, ab Sinitz 291,00, ab Sinitz 292,00, ab Sinitz 293,00, ab Sinitz 294,00, ab Sinitz 295,00, ab Sinitz 296,00, ab Sinitz 297,00, ab Sinitz 298,00, ab Sinitz 299,00, ab Sinitz 300,00, ab Sinitz 301,00, ab Sinitz 302,00, ab Sinitz 303,00, ab Sinitz 304,00, ab Sinitz 305,00, ab Sinitz 306,00, ab Sinitz 307,00, ab Sinitz 308,00, ab Sinitz 309,00, ab Sinitz 310,00, ab Sinitz 311,00, ab Sinitz 312,00, ab Sinitz 313,00, ab Sinitz 314,00, ab Sinitz 315,00, ab Sinitz 316,00, ab Sinitz 317,00, ab Sinitz 318,00, ab Sinitz 319,00, ab Sinitz 320,00, ab Sinitz 321,00, ab Sinitz 322,00, ab Sinitz 323,00, ab Sinitz 324,00, ab Sinitz 325,00, ab Sinitz 326,00, ab Sinitz 327,00, ab Sinitz 328,00, ab Sinitz 329,00, ab Sinitz 330,00, ab Sinitz 331,00, ab Sinitz 332,00, ab Sinitz 333,00, ab Sinitz 334,00, ab Sinitz 335,00, ab Sinitz 336,00, ab Sinitz 337,00, ab Sinitz 338,00, ab Sinitz 339,00, ab Sinitz 340,00, ab Sinitz 341,00, ab Sinitz 342,00, ab Sinitz 343,00, ab Sinitz 344,00, ab Sinitz 345,00, ab Sinitz 346,00, ab Sinitz 347,00, ab Sinitz 348,00, ab Sinitz 349,00, ab Sinitz 350,00, ab Sinitz 351,00, ab Sinitz 352,00, ab Sinitz 353,00, ab Sinitz 354,00, ab Sinitz 355,00, ab Sinitz 356,00, ab Sinitz 357,00, ab Sinitz 358,00, ab Sinitz 359,00, ab Sinitz 360,00, ab Sinitz 361,00, ab Sinitz 362,00, ab Sinitz 363,00, ab Sinitz 364,00, ab Sinitz 365,00, ab Sinitz 366,00, ab Sinitz 367,00, ab Sinitz 368,00, ab Sinitz 369,00, ab Sinitz 370,00, ab Sinitz 371,00, ab Sinitz 372,00, ab Sinitz 373,00, ab Sinitz 374,00, ab Sinitz 375,00, ab Sinitz 376,00, ab Sinitz 377,00, ab Sinitz 378,00, ab Sinitz 379,00, ab Sinitz 380,00, ab Sinitz 381,00, ab Sinitz 382,00, ab Sinitz 383,00, ab Sinitz 384,00, ab Sinitz 385,00, ab Sinitz 386,00, ab Sinitz 387,00, ab Sinitz 388,00, ab Sinitz 389,00, ab Sinitz 390,00, ab Sinitz 391,00, ab Sinitz 392,00, ab Sinitz 393,00, ab Sinitz 394,00, ab Sinitz 395,00, ab Sinitz 396,00, ab Sinitz 397,00, ab Sinitz 398,00, ab Sinitz 399,00, ab Sinitz 400,00, ab Sinitz 401,00, ab Sinitz 402,00, ab Sinitz 403,00, ab Sinitz 404,00, ab Sinitz 405,00, ab Sinitz 406,00, ab Sinitz 407,00, ab Sinitz 408,00, ab Sinitz 409,00, ab Sinitz 410,00, ab Sinitz 411,00, ab Sinitz 412,00, ab Sinitz 413,00, ab Sinitz 414,00, ab Sinitz 415,00, ab Sinitz 416,00, ab Sinitz 417,00, ab Sinitz 418,00, ab Sinitz 419,00, ab Sinitz 420,00, ab Sinitz 421,00, ab Sinitz 422,00, ab Sinitz 423,00, ab Sinitz 424,00, ab Sinitz 425,00, ab Sinitz 426,00, ab Sinitz 427,00, ab Sinitz 428,00, ab Sinitz 429,00, ab Sinitz 430,00, ab Sinitz 431,00, ab Sinitz 432,00, ab Sinitz 433,00, ab Sinitz 434,00, ab Sinitz 435,00, ab Sinitz 436,00, ab Sinitz 437,00, ab Sinitz 438,00, ab Sinitz 439,00, ab Sinitz 440,00, ab Sinitz 441,00, ab Sinitz 442,00, ab Sinitz 443,00, ab Sinitz 444,00, ab Sinitz 445,00, ab Sinitz 446,00, ab Sinitz 447,00, ab Sinitz 448,00, ab Sinitz 449,00, ab Sinitz 450,00, ab Sinitz 451,00, ab Sinitz 452,00, ab Sinitz 453,00, ab Sinitz 454,00, ab Sinitz 455,00, ab Sinitz 456,00, ab Sinitz 457,00, ab Sinitz 458,00, ab Sinitz 459,00, ab Sinitz 460,00, ab Sinitz 461,00, ab Sinitz 462,00, ab Sinitz 463,00, ab Sinitz 464,00, ab Sinitz 465,00, ab Sinitz 466,00, ab Sinitz 467,00, ab Sinitz 468,00, ab Sinitz 469,00, ab Sinitz 470,00, ab Sinitz 471,00, ab Sinitz 472,00, ab Sinitz 473,00, ab Sinitz 474,00, ab Sinitz 475,00, ab Sinitz 476,00, ab Sinitz 477,00, ab Sinitz 478,00, ab Sinitz 479,00, ab Sinitz 480,00, ab Sinitz 481,00, ab Sinitz 482,00, ab Sinitz 483,00, ab Sinitz 484,00, ab Sinitz 485,00, ab Sinitz 486,00, ab Sinitz 487,00, ab Sinitz 488,00, ab Sinitz 489,00, ab Sinitz 490,00, ab Sinitz 491,00, ab Sinitz 492,00, ab Sinitz 493,00, ab Sinitz 494,00, ab Sinitz 495,00, ab Sinitz 496,00, ab Sinitz 497,00, ab Sinitz 498,00, ab Sinitz 499,00, ab Sinitz 500,00, ab Sinitz 501,00, ab Sinitz 502,00, ab Sinitz 503,00, ab Sinitz 504,00, ab Sinitz 505,00, ab Sinitz 506,00, ab Sinitz 507,00, ab Sinitz 508,00, ab Sinitz 509,00, ab Sinitz 510,00, ab Sinitz 511,00, ab Sinitz 512,00, ab Sinitz 513,00, ab Sinitz 514,00, ab Sinitz 515,00, ab Sinitz 516,00, ab Sinitz 517,00, ab Sinitz 518,00, ab Sinitz 519,00, ab Sinitz 520,00, ab Sinitz 521,00, ab Sinitz 522,00, ab Sinitz 523,00, ab Sinitz 524,00, ab Sinitz 525,00, ab Sinitz 526,00, ab Sinitz 527,00, ab Sinitz 528,00, ab Sinitz 529,00, ab Sinitz 530,00, ab Sinitz 531,00, ab Sinitz 532,00, ab Sinitz 533,00, ab Sinitz 534,00, ab Sinitz 535,00, ab Sinitz 536,00, ab Sinitz 537,00, ab Sinitz 538,00, ab Sinitz 539,00, ab Sinitz 540,00, ab Sinitz 541,00, ab Sinitz 542,00, ab Sinitz 543,00, ab Sinitz 544,00, ab Sinitz 545,00, ab Sinitz 546,00, ab Sinitz 547,00, ab Sinitz 548,00, ab Sinitz 549,00, ab Sinitz 550,00, ab Sinitz 551,00, ab Sinitz 552,00, ab Sinitz 553,00, ab Sinitz 554,00, ab Sinitz 555,00, ab Sinitz 556,00, ab Sinitz 557,00, ab Sinitz 558,00, ab Sinitz 559,00, ab Sinitz 560,00, ab Sinitz 561,00, ab Sinitz 562,00, ab Sinitz 563,00, ab Sinitz 564,00, ab Sinitz 565,00, ab Sinitz 566,00, ab Sinitz 567,00, ab Sinitz 568,00, ab Sinitz 569,00, ab Sinitz 570,00, ab Sinitz 571,00, ab Sinitz 572,00, ab Sinitz 573,00, ab Sinitz 574,00, ab Sinitz 575,00, ab Sinitz 576,00, ab Sinitz 577,00, ab Sinitz 578,00, ab Sinitz 579,00, ab Sinitz 580,00, ab Sinitz 581,00, ab Sinitz 582,00, ab Sinitz 583,00, ab Sinitz 584,00, ab Sinitz 585,00, ab Sinitz 586,00, ab Sinitz 587,00, ab Sinitz 588,00, ab Sinitz 589,00, ab Sinitz 590,00, ab Sinitz 591,00, ab Sinitz 592,00, ab Sinitz 593,00, ab Sinitz 594,00, ab Sinitz 595,00, ab Sinitz 596,00, ab Sinitz 597,00, ab Sinitz 598,00, ab Sinitz 599,00, ab Sinitz 600,00, ab Sinitz 601,00, ab Sinitz 602,00, ab Sinitz 603,00, ab Sinitz 604,00, ab Sinitz 605,00, ab Sinitz 606,00, ab Sinitz 607,00, ab Sinitz 608,00, ab Sinitz 609,00, ab Sinitz 610,00, ab Sinitz 611,00, ab Sinitz 612,00, ab Sinitz 613,00, ab Sinitz 614,00, ab Sinitz 615,00, ab Sinitz 616,00, ab Sinitz 617,00, ab Sinitz 618,00, ab Sinitz 619,00, ab Sinitz 620,00, ab Sinitz 621,00, ab Sinitz 622,00, ab Sinitz 623,00, ab Sinitz 624,00, ab Sinitz 625,00, ab Sinitz 626,00, ab Sinitz 627,00, ab Sinitz 628,00, ab Sinitz 629,00, ab Sinitz 630,00, ab Sinitz 631,00, ab Sinitz 632,00, ab Sinitz 633,00, ab Sinitz 634,00, ab Sinitz 635,00, ab Sinitz 636,00, ab Sinitz 637,00, ab Sinitz 638,00, ab Sinitz 639,00, ab Sinitz 640,00, ab Sinitz 641,00, ab Sinitz 642,00, ab Sinitz 643,00, ab Sinitz 644,00, ab Sinitz 645,00, ab Sinitz 646,00, ab Sinitz 647,00, ab Sinitz 648,00, ab Sinitz 649,00, ab Sinitz 650,00, ab Sinitz 651,00, ab Sinitz 652,00, ab Sinitz 653,00, ab Sinitz 654,00, ab Sinitz 655,00, ab Sinitz 656,00, ab Sinitz 657,00, ab Sinitz 658,00, ab Sinitz 659,00, ab Sinitz 660,00, ab Sinitz 661,00, ab Sinitz 662,00, ab Sinitz 663,00, ab Sinitz 664,00, ab Sinitz 665,00, ab Sinitz 666,00, ab Sinitz 667,00, ab Sinitz 668,00, ab Sinitz 669,00, ab Sinitz 670,00, ab Sinitz 671,00, ab Sinitz 672,00, ab Sinitz 673,00, ab Sinitz 674,00, ab Sinitz 675,00, ab Sinitz 676,00, ab Sinitz 677,00, ab Sinitz 678,00, ab Sinitz 679,00, ab Sinitz 680,00, ab Sinitz 681,00, ab Sinitz 682,00, ab Sinitz 683,00, ab Sinitz 684,00, ab Sinitz 685,00, ab Sinitz 686,00, ab Sinitz 687,00, ab Sinitz 688,00, ab Sinitz 689,00, ab Sinitz 690,00, ab Sinitz 691,00, ab Sinitz 692,00, ab Sinitz 693,00, ab Sinitz 694,00, ab Sinitz 695,00, ab Sinitz 696,00, ab Sinitz 697,00, ab Sinitz 698,00, ab Sinitz 699,00, ab Sinitz 700,00, ab Sinitz 701,00, ab Sinitz 702,00, ab Sinitz 703,00, ab Sinitz 704,00, ab Sinitz 705,00, ab Sinitz 706,00, ab Sinitz 707,00, ab Sinitz 708,00, ab Sinitz 709,00, ab Sinitz 710,00, ab Sinitz 711,00, ab Sinitz 712,00, ab Sinitz 713,00, ab Sinitz 714,00, ab Sinitz 715,00, ab Sinitz 716,00, ab Sinitz 717,00, ab Sinitz 718,00, ab Sinitz 719,00, ab Sinitz 720,00, ab Sinitz 721,00, ab Sinitz 722,00, ab Sinitz 723,00, ab Sinitz 724,00, ab Sinitz 725,00, ab Sinitz 726,00, ab Sinitz 727,00, ab Sinitz 728,00, ab Sinitz 729,00, ab Sinitz 730,00, ab Sinitz 731,00, ab Sinitz 732,00, ab Sinitz 733,00, ab Sinitz 734,00, ab Sinitz 735,00, ab Sinitz 736,00, ab Sinitz 737,00, ab Sinitz 738,00, ab Sinitz 739,00, ab Sinitz 740,00, ab Sinitz 741,00, ab Sinitz 742,00, ab Sinitz 743,00, ab Sinitz 744,00, ab Sinitz 745,00, ab Sinitz 746,00, ab Sinitz 747,00, ab Sinitz 748,00, ab Sinitz 749,00, ab Sinitz 750,00, ab Sinitz 751,00, ab Sinitz 752,00, ab Sinitz 753,00, ab Sinitz 754,00, ab Sinitz 755,00, ab Sinitz 756,00, ab Sinitz 757,00, ab Sinitz 758,00, ab Sinitz 759,00, ab Sinitz 760,00, ab Sinitz 761,00, ab Sinitz 762,00, ab Sinitz 763,00, ab Sinitz 764,00, ab Sinitz 765,00, ab Sinitz 766,00, ab Sinitz 767,00, ab Sinitz 768,00, ab Sinitz 769,00, ab Sinitz 770,00, ab Sinitz 771,00, ab Sinitz 772,00, ab Sinitz 773,00, ab Sinitz 774,00, ab Sinitz 775,00, ab Sinitz 776,00, ab Sinitz 777,00, ab Sinitz 778,00, ab Sinitz 779,00, ab Sinitz 780,00, ab Sinitz 781,00, ab Sinitz 782,00, ab Sinitz 783,00, ab Sinitz 784,00, ab Sinitz 785,00, ab Sinitz 786,00, ab Sinitz 787,00, ab Sinitz 788,00, ab Sinitz 789,00, ab Sinitz 790,00, ab Sinitz 791,00, ab Sinitz 792,00, ab Sinitz 793,00, ab Sinitz 794,00, ab Sinitz 795,00, ab Sinitz 796,00, ab Sinitz 797,00, ab Sinitz 798,00, ab Sinitz 799,00, ab Sinitz 800,00, ab Sinitz 801,00, ab Sinitz 802,00, ab Sinitz 803,00, ab Sinitz 804,00, ab Sinitz 805,00, ab Sinitz 806,00, ab Sinitz 807,00, ab Sinitz 808,00, ab Sinitz 809,00, ab Sinitz 810,00, ab Sinitz 811,00, ab Sinitz 812,00, ab Sinitz 813,00, ab Sinitz 814,00, ab Sinitz 815,00, ab Sinitz 816,00, ab Sinitz 817,00, ab Sinitz 818,00, ab Sinitz 819,00, ab Sinitz 820,00, ab Sinitz 821,00, ab Sinitz 822,00, ab Sinitz 823,00, ab Sinitz 824,00, ab Sinitz 825,00, ab Sinitz 826,00, ab Sinitz 827,00, ab Sinitz 828,00, ab Sinitz 829,00, ab Sinitz 830,00, ab Sinitz 831,00, ab Sinitz 832,00, ab Sinitz 833,00, ab Sinitz 834,00, ab Sinitz 835,00, ab Sinitz 836,00, ab Sinitz 837,00, ab Sinitz 838,00, ab Sinitz 839,00, ab Sinitz 840,00, ab Sinitz 841,00, ab Sinitz 842,00, ab Sinitz 843,00, ab Sinitz 844,00, ab Sinitz 845,00, ab Sinitz 846,00, ab Sinitz 847,00, ab Sinitz 848,00, ab Sinitz 849,00, ab Sinitz 850,00, ab Sinitz 851,00, ab Sinitz 852,00, ab Sinitz 853,00, ab Sinitz 854,00, ab Sinitz 855,00, ab Sinitz 856,00, ab Sinitz 857,00, ab Sinitz 858,00, ab Sinitz 859,00, ab Sinitz 860,00, ab Sinitz 861,00, ab Sinitz 862,00, ab Sinitz 863,00, ab Sinitz 864,00, ab Sinitz 865,00, ab Sinitz 866,00, ab Sinitz 867,00, ab Sinitz 868,00, ab Sinitz 869,00, ab Sinitz 870,00, ab Sinitz 871,00, ab Sinitz 872,00, ab Sinitz 873,00

besorgen, um die neuen Samen von sich zu liefern. Denn
vollendet der Ernte sein Werk, unerläßt für andere Samen
daten und Angewandte der Papierfabrik, die von der Brücke aus
den Knochen und seinen Meißer aus Zrodene gehen.

Diebstahle und andere Straftaten

— **Diebstahl, 15. Juni.** (Geheime Diebstahle) Vor
einer Zeit wurden gefällige Brotkrumen dem Viehweide
mittels einer Schürflöcherung übermüht. Nachforschungen er-
gaben, daß der Straftäter der Papierfabrik Müller aus Mühlbe, der
in der Anstalt Niermischen Mühlweide beschäftigt ist, Brotkrumen
süßlich gekaut und in Limfack gebracht hatte. Er wurde ver-
urteilt.

— **Mißtät, 15. Juni.** (Aus dem Semierkapitel.)
In Wolfersried, Wittelsbach, sowohl wie auch in
anderen Ortschaften wurden erst kürzlich von der Großherzog-
lichen Gendarmerei auswärtige Lebensmittelmittel abgefaßt,
und diesfalls, eben wie die Verkäufer, zur Bestrafung ange-
zeigt und die Waren beschlagnahmt. Wie nun festgestellt und
beobachtet worden ist, kommen solche Sammler nicht mehr am
Tage, sondern des Nachts, und zwar hauptsächlich nach Gies-
dorf und Wittelsbach, um dort in die Ställe zu gehen,
1 Uhr mittags in der Scheune des Schmiedes H. u. in einem
entfernten Teil der großen Mühle trifft es mit Weinsteife auf
die beschnittenen Scheunen und Gebäude über. In der Zeit von
nach nicht einer Stunde fanden adt Scheunen und meh-
rere Wohnhäuser in Flammen. Die Scheunen bran-
ten sich auf dem Grund nieder, die Wohnhäuser konnten zum Teil
erhalten werden. Bei dem solchen Unfallsfällen des Feuers
war es nur mit der größten Mühe möglich, das Vieh zu retten.
Ohne die Wasserleitung würde sich das Feuer wohl über den
großen Teil des Dorfes ausgebreitet haben. Es wird Selbst-
gänzung infolge großer Hitze als Brandursache angenommen.

Feuerbrände

— **Feuerbrände, 15. Juni.** (Ueber den von uns
bereits gemeldeten Brand in Efferde) erfahren wir
noch weiteres: Eine große Feuerbrunst wurde gestern das
wiederholte Dorf Efferde beim. Das Feuer war wegen
1 Uhr mittags in der Scheune des Schmiedes H. u. in einem
entfernten Teil der großen Mühle trifft es mit Weinsteife auf
die beschnittenen Scheunen und Gebäude über. In der Zeit von
nach nicht einer Stunde fanden adt Scheunen und meh-
rere Wohnhäuser in Flammen. Die Scheunen bran-
ten sich auf dem Grund nieder, die Wohnhäuser konnten zum Teil
erhalten werden. Bei dem solchen Unfallsfällen des Feuers
war es nur mit der größten Mühe möglich, das Vieh zu retten.
Ohne die Wasserleitung würde sich das Feuer wohl über den
großen Teil des Dorfes ausgebreitet haben. Es wird Selbst-
gänzung infolge großer Hitze als Brandursache angenommen.

— **Brand (S.H.), 15. Juni.** (Waldbrand) Im Forst-
revier Treilshain entfiel ein Waldbrand, wobei 28 bis
30 ar bisjähriger Fichtenwald vernichtet wurden. Nebenfalls
liegt fastigig, vielfach adt vorläufige Brandstiftung vor.
Ein Unbekannter wurde von der Brandstelle weg quer durch
Feld in die nächste Abteilung laufend gesehen.

Verchiedene Nachrichten

— **Vererbung, 15. Juni.** (Verbandsgenossenschaft)
Der Kreis wird mit verschiedenen Korporationen hier eine
Normungsgenossenschaft mit einem großen Nordens errichten.
Gegenüber den Bekleidungen hinsichtlich Ausgestaltung des
Sonnens mit diesem Unternehmen erklärt jetzt der Landrat, daß
eine solche Ausgestaltung bei der Gründung nicht beabsichtigt sei.
— **Laufert, 15. Juni.** (Kriegsfliegerei) Zur Ver-
ehrung des großen Kampfes an diesem Orte hat sich der Kreis
Laufert bereit gemacht, für 100 000 Mark Stroh in Form
von 50- und 10-Pennigstücken auszugeben und in der Höhe
durch die öffentlichen Banken, Banken und sonstigen Geldmittel
des Kreises in den Verkehr zu bringen.

— **Witt, 15. Juni.** (Ueber den Vorfall der städtischen
Lungentuberkulose-Häufigkeit) hat die städtische
Landesversicherungsanstalt in Weimar einer Betrag von 1000
Mark bewilligt. Das Großherzogliche Staatsministerium be-
willigte 8000 Mark für den gleichen Zweck.

— **Stettin, 15. Juni.** (Stiftung) Frau Rosa
Werber hier hat der Stadt eine Stiftung von 5000 Mark für
Stammesgenossen überlassen.

— **Jena, 15. Juni.** (Vorfällen bei der Schul-
finder) Das Kreisunterrichtungsamt Jena hat
beantragt, daß das Vorkommen der Schulen seitens der
Schulen in jeglicher Zeit nicht beantragt, sondern eher gefördert
werden möchte.

Post und Eisenbahn

Kriegszeiten im Post- und Telegraphendienst

Nach einer Mitteilung des Reichspostamts werden Kriegs-
zeiten, die den Anstandsbedingungen entsprechen, als Post-
und Telegraphendienstleistungen zur dauernden Verwendung ein-
gestellt. Dabei werden auch in Ausnahmefällen nicht überlose
Leistungen angenommen. Wenn kein darüber hinausgehen
werden, wenn die Höchstgrenze von 30 Jahren um ein geringes
überschritten ist. Außerdem können Kriegszeiten als Ge-
hilfsleistungen bei Postämtern 8. Klasse als Markenverkäufers-
leistungen und Postämtern dauernde Beschäftigung finden. Namentlich
ist die Beschäftigung als Gehilfe bei einem Postamt 8. Klasse
für Kriegszeiten vorgesehen und der Beschäftigung ermöglicht. Es
ist nach dem Krieges angesetzt wird, Kriegszeiten nach in
anderen, jeht den männlichen Beamten vorbestehenden Dienstes
des Post- und Telegraphendienstes ohne Berücksichtigung der
gehobenenberechtigten Militärpersonen und der Kriegs-
beschäftigten dauernd unterzubringen, ist sich noch nicht über-
einstimmend. Während des Krieges werden im Post- und Telegraphen-
dienst Kriegszeiten in großer Zahl auswärts- und vertrieben-
weise festgelegt.

Sportnachrichten

Fußball

Die Arbeiten am dem Gasthof Wittelsbach bei Gerleshausen
(Nen-Grub) werden bermaßen gefördert, daß man noch in
der Laufe des Jahres auch unter Dach und Dach zu bringen und das
Gasthof für die Zwecke aufzubereiten zu machen hofft. Begrün-
det wird die Aufstellung mit dem Hinweis darauf, daß die
Landespolizei, namentlich die städtische Remontegewerk,
durch den Krieg schwer geschädigt worden sei und einer größeren
Reparatur bedürfe. Zur Beschäftigung der Beamten und
Waffen des Geschäft, für welche allein im letzten Jahr 417 000
Mark ausbezahlt worden, werden der vorläufige Reichswirtschafts-
minister Freiser durch Schorlemer und der Oberlandratsminister
von Dettling auf dem Wege ein.

Fußball

— **Sportplatz am See.** Das Wettbewerb des 1. Sportver-
eins Jena gegen Halle 06 beginnt 15. Juni. Schiedsrichter
Herr Hippel-Reuter. Wichtigste ist dieses Spiel das letzte,
das Halle 06 in dieser Spielzeit austrägt.

Kirchl. Anzeigen von Halle u. Vororten.

2. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1917.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde: Junglingsverein: Sonntag abends 8 Uhr
Beratung im Sitzungszimmer An der Marienstraße 2. Dienstag
und Freitag abends 8 Uhr Turnen in der Turnhalle des Reform-
vereinsplatzes. — Jungfrauenverein: Sonntag abends 8 Uhr jüngere
Beratung im Sitzungszimmer. — Jungfrauenverein: Sonntag abends 8 Uhr jüngere
Beratung im Reformhauszimmer An der Marienstraße 1. Montag abends
8 Uhr Turnen in der Turnhalle der Große Steinstr. 60. — Evang.-
luth. Mädchenverein: Sonntag abends 8 Uhr im Sitzungszimmer,
Eingang An der Marienstraße.
St. Ulrich: Ewige, Männer-, Junglings-u. Jugendverein an St. Ulrich.
Sonntag abends 8 Uhr Beratung im Charlottenhof. 15. Dienstag
abends 8 Uhr ältere Abteilung, Mittwoch abends 8 Uhr jüngere
Abteilung, 9. Uhr Bibelunde, Freitag abends 8 Uhr militärische
Übungen Charlottenhof. 15. Pastor Richter. — Ewige Jungfrauen-
verein an St. Ulrich Montag nachm. 6-7 Uhr Kl. Märterstr. 1.
Pastor Richter. — Kirchengesangsverein „Hilfswort“: Montag abends
8 Uhr Alte Sten. 6 (Märterstr.); Pastor Richter. — Mädchenverein
an St. Ulrich Freitag nachm. 5 Uhr Frauenstr. 1; Pastor Richter.
— Frauenverein Jungfrauenverein an St. Ulrich Sonntag abends 7 1/2 Uhr
Beratung im Charlottenhof. 15. Dienstag abends 8 Uhr Turnspiele
auf der Pfingstn., Sonnabend abends 8 1/2 Uhr Turnen in der Turn-
halle des Reform-Platzes, Pfingstnachts; Pastor Heintze. —

Ewige, Jungfrauenverein an St. Ulrich Montag abends 8 Uhr
die Abteilungen Kl. Märterstr. 1; Pastor Heintze.

D. B. e. i. r. : Jugendverein: Sonntag abends 7-9 Uhr Freizeitspiele,
Straße 118. — Jung-Mädchenverein: Montag abends 8 Uhr
Freizeitspiele 118.

S. a. n. e. r. i. t. d. e. : Pastor Jäger; Berathungskomitee Nibel-
hausstr. 37; Jugendbund, Adl. junger Männer Sonntag nachm.
4 Uhr Jugendbundunde. Abteilung junger Männer Donnerstag
abends 8 1/2 Uhr Jugendbundunde. Pastor Richter: Berathung-
skomitee Nibelhausstr. 108. Ewige Mädchenverein: Sonntag
nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag abends 8 Uhr Jung-
frauenverein. — Gelfangverein der Johannesgemeinde Montag abends 8 Uhr
Übungsunde Nibelhausstr. 10. — Frauenklubverein der Johannes-
gemeinde Mittwoch nachm. 3 1/2 Uhr Berathung Nibelhausstr. 76 1/2;
Pastor Richter.

S. a. r. e. r. e. n. : Pfingstnachtsfest abends 8-10 Uhr im Ge-
meinschaftshaus. — Hilfsklub II Mittwoch nachm. 2-4 Uhr im Gemein-
schaftshaus. — Evangelischer Verein junger Männer (Pastor Richter)
Sonntag abends 7-10 Uhr Jugendklubunde, 8-10 Uhr ältere
Abteilung; Dienstag abends 8-10 Uhr Spielunde, Sonnabend
abends 8-10 Uhr Turnen. — Jungfrauenverein I und II (Pastor
Witt): I Dienstag abends 8 Uhr im Gemeinschaftshaus, II Sonntag
abends 8 Uhr im Pfarrhaus. — Vereinigung konfirmierter
Mädchen (Pastor Hellmann) Mittwoch abends 9 Uhr und Donnerstag
abends 8 Uhr im Gemeinschaftshaus.

D. m. a. e. i. n. d. e. : Jugendverein Sonntag nachm. 7 1/2 Uhr und Mitt-
woch abends 8 1/2 Uhr Kl. Märterstr. 12. — Jungfrauenverein
Sonntag abends 8-10 Uhr, jüngere Abteilung Sonntag
nachm. 3-6 Uhr Kl. Märterstr. 12. — Freitag abends 8 Uhr
Übungsunde (Sonntagsabend) Kl. Märterstr. 12.

R. e. n. e. i. n. d. e. : St. Laurentius und St. Stephanus;
Jungfrauenverein (ältere Abteilung) Sonntag abends 8 Uhr Spiel-
unde; Pastor Richter. — Mädchenverein Sonntag abends 8 Uhr im Gemein-
schaftshaus; Pastor Richter. — Donnerstag abends 8 Uhr Spielunde. —
Hilfswortverein: Donnerstag abends 8 Uhr Pfingstnachtsfest 18
(Kriegsarbeiten).

S. a. u. s. e. i. n. d. e. : Jugendverein Sonntag nachm. 7 1/2 Uhr und Mitt-
woch abends 8 1/2 Uhr im Pfarrhaus; Pastor von Bieder,
Montag abends 8 Uhr Turnspiele auf der Pfingstn., Mittwoch abends
8 1/2 Uhr Turnen im Stadtpark. — Junglingsverein Sonntag
abends 8 Uhr Pastor Sabeland, Donnerstag abends 8 1/2 Uhr Bibel-
unde, 8-10 Uhr ältere Abteilung Beratung, Mittwoch abends
8 1/2 Uhr Beratung im Reformhaus, — Klaus Kreis Sonnabend abends
8 1/2 Uhr Salon Deule.

St. Bartholomäus (Halle-Großvitz): Ewige, Männer- und
Junglingsverein Sonntag abends 7-9 Uhr jüngere Abteilung,
8-10 Uhr ältere Abteilung Beratung, Mittwoch abends
8 1/2 Uhr Beratung im Reformhaus (Halle-Großvitz); Sonntag abends 8 1/2
Uhr Beratung im Reformhaus; Pastor Richter. — Mittwoch nachm. 5 Uhr
Beratung im Reformhaus; Pastor Richter.

St. Petrus (Halle-Großvitz): Ewige, Frauen- und Jungfrauen-
verein Sonntag abends 8 Uhr Beratung, Dienstag abends 8 Uhr
Beratung im Pfarrhaus; Pastor Richter. — Jungfrauenverein
Sonntag abends 8 Uhr Beratung im Pfarrhaus. — Jungfrauenverein
Dienstag abends 8 Uhr Beratung im Pfarrhaus.

St. Franziskus und Elisabeth: Sonntag nachm. 5 Uhr
Beratung im Reformhaus; Pastor Richter. — Mittwoch nachm. 5 Uhr
Beratung im Reformhaus; Pastor Richter. — Donnerstag abends 8 Uhr
Beratung im Pfarrhaus; Pastor Richter. — Mädchenverein
an St. Ulrich Freitag nachm. 5 Uhr Beratung; Pastor Heintze. —

St. Peter u. Paulus (Halle-Großvitz): Ewige, Männer- und
Junglingsverein Sonntag abends 7-9 Uhr jüngere Abteilung,
8-10 Uhr ältere Abteilung Beratung, Mittwoch abends
8 1/2 Uhr Beratung im Reformhaus (Halle-Großvitz); Sonntag abends 8 1/2
Uhr Beratung im Reformhaus; Pastor Richter. — Mittwoch nachm. 5 Uhr
Beratung im Reformhaus; Pastor Richter.

M. u. e. n. d. o. r. : Jungfrauenverein Montag abends 8 Uhr Beratung
im Pfarrhaus. — Pastor Richter. — Mädchenverein
an St. Ulrich Freitag nachm. 5 Uhr Beratung; Pastor Heintze. —

M. a. d. e. w. e. l. l. : Jungfrauenverein: Mittwoch abends 8 Uhr Beratung,
Pastor Richter. — Mädchenverein
an St. Ulrich Freitag nachm. 5 Uhr Beratung; Pastor Heintze. —

Bad Homburg
Magen-, Darm-, Leber-, Stoffwech-
selkrankheiten, Gicht, Rheuma, Ner-
ven-, Frauen- alle Arten Bäder u. Heilvor-
p. Prop. u. Auskünfte d. d. Kurverwaltung.

Otto Kummer, 1840
Spezialgeschäft feiner Geselle und Glasbläser Vaschenherst.
Poststraße 10. * Moderne Zimmeruhren. *

Elektrisches Licht- und Kraftanlagen
zur Dreschperiode
sowie Erweiterung (liegen noch aus, Bestellungen
erhalten sich jetzt, um rechtzeitig über Material und
Motore zu verfügen. — Ingenieurbüro auf Wunsch.
Heime & Hans Herzfeld,
Halle a. d. S., Mansfelderstr. 45.
Telefon 6807 und 6857.

Von Montag, den 18. d. M., ab haben in großer
Anzahl
prima rheinisch-belgische
Saug-
fohlen
bei und zum Verkauf.
Gebr. Schwab, Halle a. S.
Delitzschstr. 12/13.

Brombeerblätter
Birnenblätter, Schafgarbenblätter, Hahnenfuß,
Spitzwegerich u. Breitwegerich feinst
Wilhelm Käthe,
Gr. Märkerstr. 7. 18937
Die Kräuter können frisch oder vollkommen trocken gebracht werden.
Kinnahle 8-12 2/3, Sonnabend nur 8-12.

Rittergut oder Gut
suche bei voller Ausübung zu
taufen. Bestirbenerin baldigst
erwünscht. Michael Katzen-
stein, Berlin, Charlottenstr. 34.

Hamsterfelle
Halle jeden Sonntag u. jede
Freitag a. 12 bis 12 1/2 Uhr.
Johannes Bernhardt,
Galle a. S., Reifenerstraße 4.

Wir empfehlen zur bevorstehenden Ernte:
Dresch-Maschinen
in allen Grössen für Dampf und elektr. Antrieb,
Strohpresen
Rübenheber
Kartoffelroder
sofort lieferbar.
Witt & Krüger, Halle.
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Von morgen Sonntag, den 17. d. M. steht wieder
ein großer Transport
prima hochtragender und neumilchender
Kühe
preiswert bei mir zum Verkauf. 19401
S. Pfifferling,
Halle (Saale), Franckestraße 17.
Fernnr. 6288.

Kauf-Gesuch.
Selbstkäufer sucht in Mitteldeutschland gelegene alte
bewohnbare geräumige Burg, Herrenhaus,
Kloster, in schöner, gesunder Wald- oder Söhlerlage, gute
Verkehrsbedingungen, mäßiger Preis, kein Voraus-
objekt. Ausführliche Angabe unter M. J. 9452 an
Kudolf Hesse, München. 19271

Die
Gemeinnützige Gütervermittlungskstelle
für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale
Hagenstraße 2 Fernsprecher 5556
übernimmt den
Verkauf größerer und kleinerer Güter
und wozu auch: Hausgüter, Sandwerke und Klein-
keiten für Käufer kostenlos sind. 19388

Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.
Juweler — Gold — Silber. 3812

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191706171-12/fragment/page=0010

Wichtigmachung in der Landwirtschaft gegen die hohen Schlachtwahlagen

In den Kreisen der Landwirtschaft ist in fast allen Provinzen die Frage der Viehbeschlachtung...

20 v. D. verringert werden ist. Am Rhein-Porter Markt sind die Preise für...

Die neugegründete Beiratsgruppe Mitteldeutschland im Zentralverband...

Zentralgenossenschaft des Kartoffelgroßhandels, v. G. m. b. H. Unter diesem Titel ist eine Gesellschaft entstanden...

Letzte Telegramme

Wie du mir, so ich dir! Berlin, 16. Juni. Antisk. Seit dem Herbst 1916 wurden, wie bekannt, deutsche Kriegsgefangene...

Übung des jüdischen Kronprinz

Wien, 15. Juni. Streifkurs Militärflotz meldet: Der Kaiser hat nachdrücklich allerhöchste Schreiben erlassen...

Ein neue russische Republik

Petersburg, 15. Juni. Neutermelbung. Die Stadt Arianoff in der Provinz Tambow hat sich zur selbständigen Regierung erklärt...

Wilson's Omdacht über den Handel

Bern, 15. Juni. Ein Sonderbericht des „Matin“ aus New-York meldet: Der Senat hat ein Gesetz angenommen...

Englands Verhörung vor Irland

London, 15. Juni. (Neutermelbung.) Unterhaus. Bonar Law gab die Freilassung der irischen politischen Gefangenen bekannt...

Bergelungsmakrelen

Osaka, 16. Juni. „Daily Mail“ fordert in einem Leitartikel auf, als Bergelungsmakrele für den deutschen Luftangriff auf London Roll anzugreifen...

Eine neue Meeresrei in Kaleland

Christiana, 15. Juni. „Norske Handels- og Skipsrevisor“ zufolge ist in Kaleland unter den Firmen...

Das Todesurteil gegen Dr. Adler

Berlin, 16. Juni. Das Todesurteil gegen Dr. Adler wird, der „N.“ zufolge, wie man annimmt, nicht vollzogen werden...

Feuer auf einem englischen Segler

Bern, 15. Juni. Der „Matin“ meldet aus Loulou: Auf dem englischen Segler „Maurice“ entbrannt auf hoher See Feuer...

Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstes vom 16. Juni: Deutlich, sehr warm. Gewitter nicht ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung vom 1. Juli dieses Jahres... a) Gewöhnliches Eistückgut... b) Sperrige Eistückgüter und Feuergut...

Königliches Eisenbahn-Verkehrsamt

Bekanntmachung. Um eine schnelle und gleichmäßigere Verbringung der Güter...

Bekanntmachung

über den Verkaufszustand auf dem am 21. und 22. Juni d. J. am Hauptplatz...

Bekanntmachung

Das Recht der Benutzung der öffentlichen Anschlagtafeln und Tafeln...

Bekanntmachung

In der Zeit vom 1. bis 31. Juni 1917 sind die nachstehend aufgeführten Gegenstände...

Bekanntmachung

In der Woche vom 17. bis 23. Juni kommen im Saalplatz auf die Hofstraße Nr. 10 an...

Bekanntmachung

Die Versteigerung wird wegen fälligen Eingangs der Güter sich in einzelnen Bezirken...

Börsen- und Handelsteil

Vom Auktionsmarkt

Berlin, 15. Juni. Die Geschäftstätigkeit an den deutschen Auktionsmärkten hat nun den in hochmorglicher Zeit...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

